



PRESSESPIEGEL

JURISTENBALL 2024

VIENNA MEETS TOKYO

10.FEBRUAR 2024

HOFBURG VIENNA

GLANZ LICHTER



vlnr Axel Herrig, Susanna Hirschler, Dr. Alexander Scheuwimmer, Marika Lichter, Prof. Thomas Schäfer-Elmayer

ich darf den Bericht vom heutigen Vortanzen übermitteln

Der Fasching ist kurz in diesem Jahr und die Bälle finden komprimiert im Zeitraum bis zum 13. Februar 2024 statt.

Einer der traditionsreichsten Veranstaltungen ist der JURISTENBALL, wahrscheinlich auch der älteste Ball der Welt! 2024 unter dem Motto „VIENNA MEETS TOKYO“ sollen die

Verbindungen zwischen den beiden Metropolen aufgezeigt werden. Vom Sujet bis zur Deko in der Hofburg und dem Ballprogramm ist alles auf dieses Thema abgestimmt.

Mehr als 50 Paare waren in die Tanzschule Elmayer gekommen, um ihr Können zu zeigen, manche der jungen Damen waren ganz schön nervös, sich der prominenten und fachkundigen Jury zu stellen und auch die Jungherren warteten mit Spannung auf die Möglichkeit, sich mit ein paar Walzerschritten zu präsentieren.

Hausherr Prof. Thomas Schäfer-Elmayer wachte mit strengen Augen über das Geschehen, Dr. Alexander Scheuwimmer, Präsident des Juristenverbands, freute sich über die rege Teilnahme, Choreograf und Chef des Ball Organisationsteams Mag. Reinhard Hohenegger achtete natürlich auf die richtigen Schritte. Axel Herrig, der am Ball die Mitternachtseinlage mit seiner Show „FALCO-WELCOME TO JAPAN“ bestreiten wird, Susanna Hirschler, eine treue Besucherin des Juristenballs und „Dancing Stars“ geschult, ergänzten die Jury, der natürlich auch die künstlerische Leiterin des Balls Marika Lichter angehörte.

Ein Höhepunkt und besonder interessant für die Jungdamen war die Präsentation des Ballkrönchens 2024 für die Debutantinnen. Die in Ungarn lebende Designerin JULIA NA, bekannt unter ihrem Künstlernamen NIRVANA OVERDOSE entwarf bezaubernden Haarschmuck mit Kirschblüten, die sofort von den jungen Damen anprobiert wurden.

"Diese beiden historisch interessanten Städte Wien und Tokyo waren und sind für mich prägend. Denn ich bin Halbjapaner, wurde geboren und bin aufgewachsen in Wien, habe allerdings auch in Japan studiert und auch mehrere Jahre dort gelebt.“ Ich freue mich über den zahlreichen Zuspruch zu unserem Vortsnzen“ sagt Der Präsident des Juristenverbands, Dr. Alexander Scheuwimmer.

Und der strenge Juror Prof. Schäfer- Elmayer meinte: „Ich bin sehr froh, dass die Qualität der Tänzer:innen in diesem Jahr wirklich gut ist. Linkswalzer ist ein Muss bei der Balleröffnung“.

Bei einem erfrischenden Glas KATTUS Sekt legte sich die Aufregung und ein angenehmer Nachmittag konnte harmonisch ausklingen.

Fotocredit: Katharina Schiffel

Fotos unter

Download-Link

<https://we.tl/t-h2VrvhoFW2>



SOCIETY REPORTER
RENÉ WASTLER



Nobles Vortanzen für Juristenball beim »Elmayer«

Elitär. Wenn am 10. Februar in der Wiener Hofburg **Alexander Scheuwimmer** zum traditionellen Juristenball bittet, muss vor allem bei den Debütanten jeder Schritt sitzen. Gestern fand in **Thomas Schäfer-Elmayers** Tanzschule das Vortanzen, bei dem sich die

Spreu vom Weizen trennt, statt. Unter den strengen Augen des Benimm-Papsts und weiteren Juroren wie Falco, Darsteller **Axel Herrig** oder Schauspielerin **Susanna Hirschler** gaben die Debütanten ihr Bestes um im Februar auch am Juristenball zu tanzen.



M. Lichter & T. Schäfer-Elmayer

Axel Herrig und Susanna Hirschler waren Juroren.









RÄTSELZEIT

Die Welt der Tanzes-Bälle

Die Ballaison, gern auch als Dritte Jahreszeit bezeichnet, steht vor der Tür und mit mehr als 400 Bällen ist für jeden Geschmack Tanzvergnügen garantiert. Das besondere Ambiente entspringt dem zeremoniellen Programm und den höflichen Sitten aus dem 18. Jahrhundert. Es gibt Kleidervorschriften, eine Eröffnungsgalante, der Einzug der Debütantinnen und Debütanten und der Ausruf „Alles Walzer!“, Tanzanordnungen und Musikwechsel sowie die sogenannte Mitternachtsenlage, meist eine Quadrille, sowie die Damenspende, ein ausgewähltes Geschenk für jede Besucherin beim Eintritt in den Saal. Jede Berufsgruppe hat ihren eigenen Ball, ein paar von ihnen stellen wir nun vor!



Wiener Hochzeitsball

Der 30. Wiener Flüchtlingsball findet am 20. April 2024 im Rathaus statt.

Mit viel Live-Musik auf zwei Bühnen und großer Open Air Disko im Arkadenhof: „Der Flüchtlingsball ist ein Fest der Menschlichkeit, wo wir zeigen können, dass das Zusammenleben auch funktionieren kann. Wenn man es will!“, so Katharina Stemberger, Schauspielerin und langjährige Vorstandsvorsitzende des Integrationshauses. Und der Flüchtlingsball ist ein Fest für alle, die mit der Idee des Integrationshauses sympathisieren und die gerne feiern. „Der Flüchtlingsball ist kein Ball für die oberen 10.000, sondern für alle – ganz todos, unter besonderer Betonung derer, die ganz unten sind – im Moment.“ So soll der verstorbene Sänger und Gründer des Integrationshauses Willi Resetarits den Flüchtlingsball. Der erste Flüchtlingsball fand bereits 1995 statt, kurz vor der Eröffnung des Integrationshauses. Um auf uns aufmerksam zu machen und um Geld zu sammeln. Heuer findet er zum 30. Mal statt!



Damit ist er mittlerweile ein Fixpunkt im Wiener Balkalender und war immer schon der Ball, der etwas anders ist als alle anderen. Was der Flüchtlingsball mit allen anderen Bällen gemeinsam hat: er ist ein riesengroßes Fest mit einer offiziellen Eröffnung und viel Tanzmusik. Alles andere ist doch deutlich anders: es gibt zahlreiche Live-Konzerte von (inter)nationalen Künstler*innen, DJs und alles in allem ein kurzbuntes interkulturelles Fest für Jung und Alt. Walzerfürer*innen kommen in den Umbauebenen zwischen den Konzerten auf ihre Kosten und können im großen Ballsaal das Tanzbein schwingen. Der Dresscode lautet: Kleidung beliebig, aber erwünscht. Deshalb ist von leger bis aufgebretzelt alles drin. Jede*r kommt, wie er/sie sich dem Anlass entsprechend fühlt. Und so ist die Gewandung wie die Party: bunt!

Infos unter: www.fluechtlingsball.at
Fotos: ©Peter A. Horn



Gewinnspiel
Hast du Lust bekommen, das Tanzbein auf dem Wiener Flüchtlingsball zu schwingen? Dann mach mit und gewinne 3x2 Karten. Schreib uns einfach ein E-Mail bis spätestens 16.02.2023 mit dem Kennwort: **Flüchtlingsball an Gewinnspiel@raetsel-fabrik.at** und schon nimmst du an der Verlosung teil! Viel Glück!

Fotos: Estock Adobe.com



Am 10. Februar 2024 steht die Hofburg Wien beim Juristenball ganz unter dem Motto „Vienna Meets Tokio“ mit dem Ziel, Menschen und Kulturen zueinander zu verbinden.

Juristenball



Wir immer erleben die Gäste am Faschingsamstag eine unvergessliche Ballnacht. Schon beim Entree im Foyer taucht man in die spannende Welt Nippons ein und lernt japanische Traditionen wie die Teizeremonie kennen. Geopart mit der klassischen Tradition des Juristenballs wie dem Einzug der Ehrengäste, der Balleröffnung durch das Jungdamen- und Herrenkomitee und der Quadrille zu Mitternacht und um 02.00 Uhr. Walzermusik und moderne Klänge erfüllen die Prunkräume getreu dem Motto Tradition with a Twist!

Infos unter: www.juristenverband.at/juristenball
Fotos: ©Katharina Schöffel/Photo Scoop



Blumenball

Ein florales Jubiläum: 100. Blumenball der Wiener Stadtgärten im Wiener Rathaus

Der am schönsten geschmückte Ball der Saison feiert Jubiläum: Der 100. Blumenball findet am Freitag, den 12. Jänner 2024, im Wiener Rathaus statt. Passend zum Motto „Ein florales Jubiläum“ sorgen die Wiener Stadtgärten dabei für ein ganz besonders farbenfrohes Blumenmeer aus 100.000 Blüten. Bereits in den 20er-Jahren hat die Stadt Wien Kränzchen veranstaltet. Schon damals wurden diese Tanzveranstaltungen aufwendig mit zahlreichen Blumen dekoriert. Mit zunehmender Größe musste sich das Blumenkränzchen nicht nur immer wieder neue Veranstaltungsorte suchen, sondern entwickelte sich auch zum beliebtesten Blumenball. Seit 1988 hat der Ball der Wiener Stadtgärten im Wiener Rathaus seine Heimat gefunden.

Infos unter: www.wien.gv.at/blumenball
Fotos: ©Christian Fürtner



Opernwedding

Das Comeback des Jahres – Barock, glamourös und extravagant.

Wo sich sonst Abend für Abend der Vorhang für große Opern, Musicals oder Ballettproduktionen hebt, wo große Emotionen wie Sternstaub in der Luft liegen, öffnen sich am 27. Jänner 2024 endlich wieder die Türen für Ballbegeisterte auf dem wohl glanzvollsten Parkett des Jahres. Nach drei Jahren Abstinenz erhebt sich die Grazer Opernrodote wie Phoenix aus der Asche. „Es ist Zeit, wieder extravagant zu feiern!“ lautet das Versprechen und lockt zahlreiche Tanzbegeisterte zum prächtigen Ball-Comeback des Jahres. Wenn der Dreiklertakt in der Oper Einzug hält und die Feststiege dank großer Roben glitzert und funkelt, der Champagner prickelt und im glamourösen Holmer & Fellner-Bau am Grazer Opernring in Strömen fließt, wird klar, dass Graz auf das Flair dieser einzigartigen Ballnacht nicht verzichten kann. Eine beeindruckende Eröffnungszereemonie und die frische Mitternachtsbühne voller Überraschungen, traditionell gestaltet von den wunderbaren Künstlerinnen und Künstlern des Hauses, ergänzen die genussvolle kulinarische Bandbreite, die die Gäste raffiniert zu verwöhnen versteht.

Infos unter: www.opernwedding.at/ball-inn-graz
Fotos: ©Marja Kanizaj





Wo die Firma auch Familie bedeutet

Porträt. Mit seiner Kanzlei habe er eine Lücke geschlossen, sagt Alexander Scheuwimmer. Dort, bei Taiyo Legal, bündelt er Wissen über den heimischen, japanischen und chinesischen Markt.

VON ESTHER REISERER

Es mögen Klischees sein, denen auch ein Funken Wahrheit inneohnt. So sei die Arbeitshaltung und -moral im asiatischen Raum eine andere als hierzulande. Man schreibt den Arbeitskräften zu, äußerst akribisch, ambitioniert und selbst bis zur Erschöpfung zu arbeiten. „Oft wird bei diesen Zuschreibungen vernachlässigt, wie loyal ostasiatische Beschäftigte sind. Die meisten Angestelltenverhältnisse währen bis zur Pension. Selbst die Bezeichnung für Familie und Firma ist ident“, sagt Alexander Taiyo Scheuwimmer. Den Halbjaner, geboren und wohnhaft in Wien, zog es jedoch nur für das MBA-Studium nach Tokio. Zurück in Österreich, stieg er bei DLA Piper ein. Sieben

BERUFE IM FOKUS LEGAL

Jahre später gründete der Jurist eine auf ostasiatische Mandanten spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei mitten in der Wiener Innenstadt. „Hier sind gewisse japanische Elemente spürbar. Wir halten unter anderem einen Jour fixe, bei dem wir japanisch essen“, sagt der 43-Jährige. Wenn es ums Recruiting geht, achte er besonders auf die kultursensible Gestaltung von Arbeitsbeziehungen. „Toleranz anderen Kulturen gegenüber ist bei uns Pflicht. Es muss Verständnis für den Umgang mit anderen Gewohnheiten da sein.“

Tischbein und Tanzbein

Sehen lassen sich die Auszeichnungen, die den Geschäftsführer ehren. „Wir sind dieses Jahr wieder im IFLR 1000 Austria Ranking gelistet sowie in Chambers Global von Chambers and Partners. Darauf bin ich stolz.“ Genauso, wie die Kanzlei gegründet, mit ihr expandiert und sie durch die Coronazeit geführt zu haben. Dabei spricht er den Ikea-Effekt aus der Psychologie an: „Wenn man etwas selbst aufgebaut



„Toleranz anderen Kulturen gegenüber ist bei uns Pflicht“, sagt Alexander T. Scheuwimmer. [Clemens Fabry]

hat, freut man sich nachher mehr drüber.“

Apropos Erfolg. Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde Scheuwimmer zum Präsident der Juristenverbands gewählt. Die Interessensvertretung ist eine 75 Jahre alte Organisation mit rund 3000 Mitgliedern aus allen juristischen Be-

ZUR PERSON

Alexander T. Scheuwimmer (43) blickt auf 15 Jahre Beratungs- und Vertretungserfahrung zurück. Der Jurist ist nach einem zweijährigen Aufenthalt in Tokio bei DLA Piper eingestiegen. Seit 2017 verantwortet er die Geschäfte der Kanzlei Taiyo Legal in Wien. Seine Schwerpunkte liegen u. a. auf Investmentfonds und Finanzierungen. Neben der Tätigkeit als Präsident des Juristenverbandes ist er Co-Autor des Rechtsgutachtens für die International Swaps and Derivatives Association (ISDA).

rufen. „Wir sind Herausgeber der ‚Nova et Varia‘, einer Zeitschrift, die von allen drei österreichischen Höchstgerichten zitiert wird. Von unseren rund 20 Veranstaltungen pro Jahr sticht eine hervor: der Juristenball.“ 2024 steht der Ball mit 200-jähriger Tradition in der Wiener Hofburg (10. Februar) unter dem Motto „Vienna meets Tokyo“.

Neben dem Ball sei es eines seiner Herzensprojekte, den Nachwuchs zu fördern. Dieser sollte versuchen, „flexibel zu bleiben und sich nicht zu früh zu spezialisieren“, ist er überzeugt. Auch für Anwendungen von künstlicher Intelligenz (KI) offen zu sein, sei für die Branche derzeit wesentlich. „Diverse Programme verändern das Tätigkeitsspektrum. Recherchearbeit wird großflächig wegfallen, so auch das Durchforsten großer Datenmengen und Verträge. Schätzungsweise wird es keine zwölf Monate mehr dauern, bis die KI vieles da-

von besser kann als Konzipienten“, betont er. Damit gehe auch das Risiko einher, Verträge nicht mehr sichten zu können. „Es ist mein Job, dies zu kompensieren.“ Doch es gebe viele Bereiche, die nicht von KI übernommen werden könnten. Dazu zähle, überzeugende Plädoyers im Strafverfahren zu halten, Mandanten an Land zu ziehen und abzuschätzen, ob ein Streitfall auszufechten ist.

Aus seiner Tätigkeit im Juristenverbands, zuerst als Schriftführer, dann Kurator und Präsident, weiß er um Relevanz von Netzwerkevents Bescheid. Schließlich gebe es innerhalb der angehenden Juristen und Jungjuristen viele, die eine Karriere anstreben, wie er sagt. Diejenigen, die „etwas bewegen wollen“ – oder sich um ihre Pensionsvorsorge bemühen –, müssten mit Gleichgesinnten und Vorbildern in Kontakt kommen. Dies beschreibt er als „conditio sine qua non“.



Immer am Ball bleiben

Auftakt. Mehr als 450 Tanzveranstaltungen gibt es heuer im Fasching in Wien. Zum Start präsentierte Zuckerbäckerball-Mutti Birgit Sarata ihren Ehrengast



VON STEFANIE WEICHSELBAUM

Alles Walzer“, heißt es in den nächsten Wochen wieder an zahlreichen Orten im Lande. Denn wir befinden uns im Fasching – und somit mitten in der Ballsaison. 540.000 Gäste werden in der aktuellen Saison laut einer Studie der Wirtschaftskammer Wien auf den Bällen in der Landeshauptstadt erwartet.

Mit der Verkündung des Stargasts beim Zuckerbäckerball (11. Jänner 2024) am Montagvormittag läutete „Ballmutter“ Birgit Sarata die Zeit der fröhlichen Tanzveranstaltungen ein. „Für mich ist es ja der Ball der Lebensfreude. Wir haben auch heuer wieder 164 Debütantenpaare – mehr als beim Opernball. Das ist aber aus dem Grund, weil das Staatsopernparkett



KURIER/ANDREAS LEISY / LEISYFOTO / WIE



Birgit Sarata mit Pianist Eduard Kutrowatz (li.) und Stargast Herbert Lippert

kleiner ist als das in der Hofburg. Wir hätten ja auch noch gerne mehr genommen, weil wir so viele Anmeldungen gehabt haben, aber so ist es auch schon ganz gut“, erzählte Sarata.

Jedes Jahr wird ja ein anderer Künstler mit der Prominententorte bedacht – und diesmal fiel die Wahl auf Operntensänger und Maler Her-

bert Lippert. „Dieses Jahr steht alles im Zeichen von Franz Lehár und danach haben wir auch den Ehrengast ausgewählt. Denn Lehár hat die schönsten Lieder für Männer geschrieben“, so Sarata.

2019 wurde Herbert Lippert schon einmal diese Ehre zuteil. „Da musste ich die Tor-

te aber mit Ildikó Raimondi teilen. Diesmal habe ich sie für mich alleine“, lachte er im KURIER-Gespräch. Seine süßen Vorlieben deponiert er auch schon einmal im Vorhinein ganz klar: „Nugat, ganz viel Nugat.“ Wo man Herbert Lippert in der Ballnacht eher nicht finden wird, ist, am Tanzparkett. „Ich bin kein Tänzer. Da ist mir einfach zu viel los.“

Und viel los ist auch sonst in Wien zur Ballsaison. Denn insgesamt gibt es mehr als 450 Bälle. Neben dem Wiener Opernball (8. Februar 2024) zählen auch der Philharmonikerball (18. Jänner 2024), der Jägerball (29. Jänner 2024), der Kaffeesiederball (2. Februar 2024) sowie der Juristenball (10. Februar 2024) zu den Highlights.

Der Besucher gibt übrigens durchschnittlich 320 Euro am Ballabend aus – für die Wiener Unternehmen bedeutet dies einen Gesamtumsatz von 175 Mio. Euro durch die Tanzveranstaltungen.



SOCIETY BALLKALENDER



Opernball
8. FEBRUAR:
Der Ball in der Wiener Staatsoper mit Stargästen wie Barbara Meier ist das Saison-Highlight.
wiener-staatsoper.at

ALLES WALZER

Tanzen als gäbe es kein Morgen: Die **Ballsaison 2024** geht los! Vom Ball der Wiener Philharmoniker über den Juristenball bis hin zum Opernball – die schwungvollsten Tanzveranstaltungen im MADONNA-Ballkalender.

APA, Katharina Schiff, Chris Singer

TV

SEITENBLICKE, 14.11. 2023







Marika Lichter
Künstlerische Leiterin "Juristenball"



Anton Raschhofer
Rechtsanwaltskonzipient & langjähriger Debütant

AD SCREEN



AD SCREEN



ONLINE

SCHAU VORBEI

FESTE

Vienna meets Tokyo beim Juristenball 2024

VON NIKLAS RANITSCH 29. NOVEMBER 2023



Der Juristenball zählt jährlich rund 3500 Besucher und Besucherinnen. © Katharina Schiff

Wie seit vielen Jahrzehnten findet am Fasching-Samstag der traditionsreichste aller Bälle in der Hofburg statt – der Juristenball. Das Motto 2024 lautet: „Vienna meets Tokyo“ und verspricht ein Eintauchen in die Welt des Landes der aufgehenden Sonne.

Schon beim Entree im Foyer kommt man mit der Welt Nippons in Berührung. Das berühmte Omikuji Orakel lässt sich in japanischer Tradition befragen und an der Fotowall gibt es die Möglichkeit, sich in das Zentrum eines der berühmten Schreine versetzen zu lassen. Außerdem sind Besucher dazu eingeladen, eine Teezeremonie zu genießen und die Gemeinsamkeiten von Österreich und Japan zu entdecken.



This Is The Greatest Show 2024



This Is The Greatest Show

Weitere Infos

Wie jedes Jahr gibt es beim Juristenball ein Charity Gewinnspiel, das in diesem Jahr dem gemeinnützigen Verein „Wider die Gewalt“ zugute kommt.

Neben klassischen Traditionen, wie der Balleröffnung durch die Debütantinnen und Debütanten unter der Leitung von Prof. Thomas Schäfer-Elmayer, darf auch eine Disco in bewährter Verbindung mit einem renommierten Clubbing nicht fehlen. Walzermusik und modernen Klänge erfüllen dann die Prunkräume der Wiener Hofburg bis in die frühen Morgenstunden.

Infos zum Kartenvorverkauf sowie zu Tischreservierungen gibt es [hier](#).

LAGS:

wien

SHARE THIS POST:



Juristenball 2024

am 10. Februar 2024 um 20 Uhr

Hofburg Wien

Hofburg Wien

Heldenplatz 1010

✉ office@juristenball.at

☎ 01/ 512 26 00

🌐 <https://www.hofburg.com/>





Juristenball

10. FEBRUAR: Unter dem Motto „Vienna Meets Tokyo“ bittet der Juristenverband zum Tanz in die Hofburg. juristenball.at



Ball der Wiener Philharmoniker

29. JÄNNER: Durch die Eröffnung des Balls im Musikverein führt der Dirigent Philippe Jordan. wienerphilharmoniker.at



Jägerball

8. FEBRUAR: Der Traditionsball in der Hofburg gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen der Saison. verein-grueneskreuz.at

Auf einen Blick:

TOP-BÄLLE DES JAHRES

11. JÄNNER:

ZuckerBäckerball

Die „süßeste Nacht“ wird in der Hofburg zelebriert. zuckerbaeckerball.com

12. JÄNNER:

Blumenball

Der Ball der Wiener Stadtgärten findet heuer zum 100. Mal statt. wien-ticket.at

20. JÄNNER:

Ball der Industrie und Technik

Das Techniker-Cercle findet zum 134. Mal statt. ball.techniker-cercle.at

26. JÄNNER:

Ball der Wiener Wirtschaft

Wirtschaft und Walzer sind für eine Nacht im Einklang. hofburg-ball.at

27. JÄNNER:

Ärztball

Die Wiener Ärztekammer bittet in der Hofburg zum Tanz. arztball.at

27. JÄNNER:

Ball der Wissenschaften

Eine rauschende Ballnacht im Wiener Rathaus. wissenschaftsball.at

27. JÄNNER:

Grazer Opernredoute

Festliche Stimmung in der Oper Graz. opernredoute.buehnen-graz.com

2. FEBRUAR:

Kaffeesiederball

Heuer steht die Kaffeehausliteratur im Fokus des Balls. kaffeesiederball.at

12. FEBRUAR:

Rudolfina-Redoute

Der Maskenball findet am Faschingsmontag statt. rudolfina-redoute.at

13. FEBRUAR:

Elmayer-Kränzchen

Der traditionelle Ball der berühmtesten Tanzschule der Stadt Wien. elmayer.at

Die größten Trends der Ballsaison 2024

NEWS, HANDEL, TOURISMUS, FOTO, WIEN | Redaktion | 04.01.2024

Die Wiener Kleidermacher:innen, Visagist:innen und Florist:innen haben aktuell alle Hände voll zu tun und zeichnen für den gelungenen Auftritt am Tanzparkett verantwortlich. Auch andere Hidden Champions der "fünften Jahreszeit" fungieren als Turbo für die Wirtschaft.



Topmodel Barbara Meier wählte für den Opernball 2023 eine Couture-Robe der österreichischen Designerin Eva Poleschinski und lag mit dem Silber-Look goldrichtig. Gatte Klemens Hallmann trug einen klassischen Frack. © LEADERSNET/Mikes

In dieser Ballsaison finden wieder mehr als 450 Bälle in Wien statt, was bedeutet, dass die Kleidermacher:innen, Visagist:innen und viele mehr alle Hände voll zu tun haben: "Das Gewerbe und Handwerk setzt dabei nicht nur maßgebliche Trends, sondern fungiert auch als Turbo für die Wiener Wirtschaft", sagt Maria Smodics-Neumann, Spartenobfrau Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Wien:

Maßarbeit bei den Schneiderbetrieben

Neben den Kostümverleihern – immer öfters werden Smokings, Frack und große Abendroben ausgeliehen – wird die Ballsaison für alle Schneiderbetriebe zur "fünften Jahreszeit". "Gerade bei der Ballrobe können die Kundinnen mit ihrem Modemacher des Vertrauens ihre ganz persönlichen Ideen verwirklichen. Der Schnitt und das Modell werden auf die Trägerin abgestimmt, das bringt mit der perfekten Passform die Vorzüge zum Vorschein", sagt Smodics-Neumann. "Auch der Herr kann einmal in den maßgeschneiderten Frack oder Smoking investieren und damit in den kommenden Jahren immer das Richtige im Kleiderkasten haben." Auch Juwelier:innen, Goldschmied:innen und Uhrmacher:innen erwarten eine Umsatzsteigerung in den kommenden Wochen.

Die Trendfarben der Saison

Bei den Farben hoch im Kurs sind heuer zarte Rose- und Lilatöne, sowie Feuerrot, Hochrot und Orangetöne. Auch Colour-Blocking ist ein großer Trend, außerdem Metalltöne und schimmernde Stoffe, ebenso bleibt Schwarz als Klassiker bestehen. Die Silhouetten der Ballkleider werden wieder klassischer, zarte Mieder mit weiten Rücken und klare Linien dominieren.

Bei den Florist:innen dominieren bei den Blumen-Trendfarben Himmelblau und Weiß, außerdem Pastellgelb, Salbei, kräftige Orangetöne und sanfte Erdtöne.

Vom Glazings bis zum Ball-Makeup



Juristenball - Teil 2

21. Februar 2023
© Andreas Tischler



Immobilienball 2023

20. Februar 2023
© Helmut Tremmel



Juristenball

18. Februar 2023
© Katharina Schiff



Wiener Opernball 2023 - Teil 2

16. Februar 2023
© Andreas Tischler



Wiener Opernball - Red Carpet

16. Februar 2023
© leadersnet.at / C. Mikes



Wiener Opernball

16. Februar 2023
© leadersnet.at / C. Mikes